

	<p>Objekt: Rhegion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18214487</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Iokastos war der mythische Gründer der Stadt Rhegion. Er starb an einem Schlangenbiß. An seinem Grab gründeten die messenischen und chalkidischen Einwanderer ihre neue Stadt.

Vorderseite: Löwenkalp in Aufsicht, im r. F. ein Olivenzweig mit zwei Oliven.

Rückseite: Der jugendliche Iokastos sitzt auf einem Hocker nach l., sein Unterleib ist in einen Mantel gehüllt, seine l. Hand stützt er hinter sich ab, die R. hält einen Stock. Unter dem Hocker eine Schlange. Das Ganze ist von einem Lorbeerkranz gerahmt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.81 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

425-420 v. Chr.

wer

wo

Rhegion (Kalabrien)

Besessen

wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Halbgott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetrachme
- Tier

Literatur

- H. Herzfelder, Les monnaies d'argent de Rhegion frappées entre 461 et le milieu du IVe siècle av. J.-C. (1957) Nr. 59 c (dieses Stück, Vs. 34/Rs. 49).
- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 188 Nr. 2491 (ca. 425-420 v. Chr.).